



## **\*Segensbitte für das kommende Jahr 2020\***

In Gottes Namen gehen wir in das neue Jahr. Er selbst sei uns Rückenwind und langer Atem, schenke uns Phantasie und Toleranz, sei mit uns bei allen Plänen und Ideen.

Gott, der Allmächtige lasse uns nie vergessen, wer der Herr der Welt und des Universums ist, und schütze uns vor selbst ernannten Götzen und Göttern. Er gebe uns Kraft, wenn wir uns selbst überfordern und außer Puste kommen. Er schenke uns Geduld mit uns selbst und die Größe, auch die kleinen Schritte zu achten.

Gott, der Barmherzige, kräftige alle, die mit Krankheiten kämpfen, und richte alle auf, die leiden an Leib oder Seele oder an sich selbst. Er befreie uns von allem, was uns vom Leben zurückhält. Er gebe uns ein empfindliches Gewissen, dass wir hellwach bleiben für das, was neben uns geschieht.

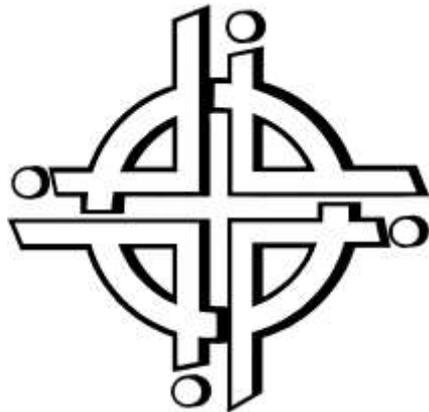
Gott der Ewig-Treue schütze alle, die zu uns gehören, und sei mit allen, die uns zugemutet werden, wie wir auch ihnen. Er gebe uns öfter Humor und Leichtigkeit und sei mit allen, die sich in diesem Jahr verlieben werden.

Gott sei mit uns bei allem, was schön und was schwer sein wird.

*(Stephan Wahl, Jerusalem)*

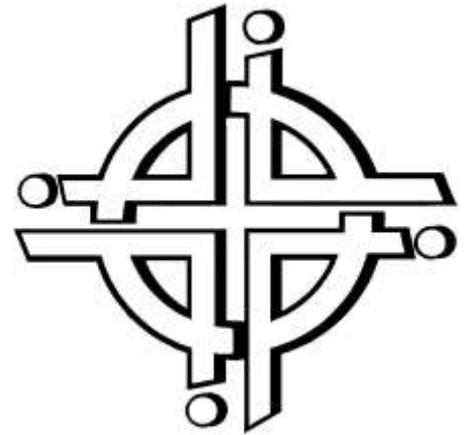
## Ökumenische Woche Fellbach 2020 Was uns als Christen verbindet – Die Dreieinigkeit / Dreifaltigkeit Gottes

In der Ökumenischen Woche lädt der Ökumenische Arbeitskreis zu dem Thema ein: „Was uns Christen verbindet – die Dreieinigkeit / Dreifaltigkeit Gottes“. Neben dem ökumenischen Gottesdienst wird es zwei Themenabende geben. Der erste Abend wird sich mit Musik, Texten und



Kunst dem Thema annähern und wird von den Mitgliedern des Arbeitskreises gestaltet. Der zweite Abend wird ein theologischer Gesprächsabend mit Dr. Wolfgang Steffel, Dekanatsreferent in Ulm sein.

Die Termine sind folgende:  
Ökumenischer Gottesdienst am Sonntag, 19. Januar 2020, 9:30 Uhr, evangelisch-methodistische Christuskirche. Der ökumenische Gottesdienst wird von einem Team aus verschiedenen Christen der drei beteiligten Kirchen vorbereitet. Der Gottesdienst ist so konzipiert, dass es anschließend gut reicht, den Neujahrsempfang der Stadt zu besuchen.  
Dienstag, 21. Januar 2020, 19:30 Uhr, Franziskusheim: Dreieinigkeit / Dreifaltigkeit in Kunst - Text - Musik - vorbereitet vom Ökumenischen Arbeitskreis



(Ulla Groha, Kunsthistorikerin, Pastor Jochen Röhl, EMK, Pfarrer Wolfgang Maier, Lutherkirche, Musik: Alfons Scheirle)  
Donnerstag, 23. Januar 2020, 19:30 Uhr, Franziskusheim: „Drei sind keiner zu viel! - Über das Geheimnis der Dreieinigkeit“ - ein theologischer Gesprächsabend mit Dr. Wolfgang Steffel, Dekanatsreferent Ulm

### Termine vom 12.01. - 09.02.2020

So 12.01.	12:30 Uhr	Kolpingsfamilie: Theaterbesuch in Ergenzingen, 'Dia penetrande DANDE' Komödie in 4 Akten, Treffpunkt: Bahnhof Fellbach, Voranmeldung erforderlich
Mi 15.01.	20:15 Uhr	Chorprobe Singen - just for fun, Gemeindehaus Maria Regina Fellbach
Fr 17.01.	19:30 Uhr 20:00 Uhr	Kirchenchor Fellbach: Probe im Franziskusheim Fellbach Begegnungsabend für Ehrenamtliche im Gemeindehaus Maria Regina Fellbach
Sa 18.01.	10:00 Uhr	Kerzen gestalten für die Kommunionfamilien Fellbach im Franziskusheim
Di 21.01.	19:30 Uhr 20:00 Uhr	Ökumenische Woche: Dreieinigkeit / Dreifaltigkeit in Kunst - Text - Musik im Franziskusheim Fellbach, gestaltet vom Ökumenischen Arbeitskreis Fellbach Kirchengemeinderat Fellbach: Öffentliche Sitzung im Gemeindehaus Maria Regina
Do 23.01.	19:30 Uhr	Ökumenische Woche: „Drei sind keiner zu viel! - Über das Geheimnis der Dreieinigkeit“, ein theologischer Gesprächsabend mit Dr. Wolfgang Steffel, Dekanatsreferent aus Ulm im Franziskusheim Fellbach
Fr 24.01.	19:30 Uhr 20:00 Uhr	Kirchenchor Fellbach: Probe, Franziskusheim Fellbach Ehevorbereitung der italienischen Gemeinden, Gemeindehaus Maria Regina Fellbach
Sa 25.01.	10:00 Uhr	Kerzen gestalten für die Kommunionfamilien Fellbach im Franziskusheim
Di 28.01.	20:00 Uhr	Sitzung: Italienischer Pastoralrat, Ital. Gemeinderaum Maria Regina Fellbach
Mi 29.01.	19:00 Uhr 20:15 Uhr	Kolpingsfamilie Fellbach: Vorstandssitzung, Franziskusheim Fellbach Chorprobe Singen - just for fun, Gemeindehaus Maria Regina Fellbach
Do 30.01.	18:10 Uhr	Jugendchor Fellbach, Franziskusheim Fellbach
Fr 31.01.	19:30 Uhr 20:00 Uhr	Kirchenchor Fellbach: Probe, Franziskusheim Fellbach Ehevorbereitung der italienischen Gemeinden, Gemeindehaus Maria Regina Fellbach
So 02.02.	12:00 Uhr	Gründungsfeier des Frauenbund 2.0 im Maximilian Kolbe Haus Schmiden
Mi 05.02.	19:00 Uhr	Kolpingsfamilie: Gemütlicher Abend im Franziskusheim, „Lass Dich überraschen!“
Do 06.02.	18:10 Uhr	Jugendchor Fellbach, Franziskusheim Fellbach
Fr 07.02.	19:30 Uhr 20:00 Uhr	Kirchenchor Fellbach: Probe, Franziskusheim Fellbach Ehevorbereitung der italienischen Gemeinden, Gemeindehaus Maria Regina Fellbach



Der Treffpunkt Ökumene lädt alle Interessierten herzlich am Dienstag 21. Januar 2020 um 19:00 Uhr ins Maximilian-Kolbe-Haus Schmiden zu einer Vortragsveranstaltung mit dem Thema „Der Konflikt zwischen Israel und Palästina“ ein. Der israelisch-palästinensische Konflikt verschärfte sich ständig. Mit der forcierten Zerstörung palästinensischer Häuser, der verstärkten Besiedlung besetzter Gebiete sowie ihrer angedrohten Eingliederung ins

eigene Staatsgebiet schafft die israelische Regierung immer mehr Fakten, die einen palästinensischen Staat verunmöglichen.

Zugleich wird die durchaus kritikbedürftige Politik in Deutschland immer häufiger als Antisemitismus hingestellt und die Meinungsfreiheit eingeschränkt. Gibt es noch eine Chance für eine gerechte Friedenslösung? Und wie sollen wir Deutschen uns angesichts unserer besonderen historischen Verantwortung zu diesem Konflikt verhalten? Referent: Andreas Zumach, Genf.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

### Neues vom Schmidener Gemeindetreff

Gemeinde sein – Jahresmotto 2020  
Bezüglich unseres Artikels in Kontakte Nummer 12: „Schmidener Gemeindetreff“. Es hat sich eine zeitliche Änderung ergeben. Grund hierfür ist, dass immer dienstags im Dietrich Bonhoeffer Haus ein An-

gebot stattfindet und wir keine Doppelung wollen.

**Neuer Termin wird nun immer der 3. Donnerstag im Monat sein** (Ferienzeiten ausgenommen).

In Absprache mit dem Kirchengemeinderat wird künftig an diesem Tag anstelle eines Abendgottesdienstes ein Mittagsgottesdienst um 14:00 Uhr stattfinden. Im Anschluss ca. 14:30 Uhr besteht die Möglichkeit zur Begegnung und für offene Gespräche im Maximilian-Kolbe-Haus. Wir wollen ein offenes Ohr für Wünsche, Probleme und Anregungen haben und diese an die entsprechenden Stellen dann weitergeben. Lassen Sie sich auf dieses neue Angebot bei einer guten Tasse Kaffee oder Tee ein und erfahren Sie auf diese Weise Gemeinschaft mit der Gemeinde. Die Termine werden ab jetzt immer in Kontakte erscheinen.

Herzliche Einladung an alle Altersgruppen. Wir freuen uns auf Sie.

Bruni Weber, Hannelore Störzinger

## Termine vom 12.01. - 09.02.2020

So 12.01.	14:00 Uhr	Projektchor: Probe, Kirchenunterraum Dreifaltigkeitskirche Schmiden
Di 14.01.	20:00 Uhr	Kirchengemeinderat Schmiden: Öffentliche Sitzung im Maximilian Kolbe Haus
Mi 15.01.	20:00 Uhr	Kirchenchor Schmiden: Probe, Maximilian Kolbe Haus Schmiden
Do 16.01.	14:30 Uhr 18:30 Uhr	Schmidener Gemeindetreff mit Kaffee, Tee und Gebäck im Maximilian Kolbe Haus Trauergruppe: Treffen, Maximilian Kolbe Haus Schmiden
Fr 17.01.	19:30 Uhr	Projektchor: Probe, Kirchenunterraum Dreifaltigkeitskirche Schmiden
Di 21.01.	19:00 Uhr 19:30 Uhr	Treffpunkt Ökumene Schmiden: Der Konflikt zwischen Israel und Palästina, Referent: Andreas Zumach, Dietrich Bonhoeffer Haus Schmiden Projektchor: Probe, Kirchenunterraum Dreifaltigkeitskirche Schmiden
Mi 22.01.	09:15 Uhr 20:00 Uhr	Ökum. Frauengesprächskreis, Ausflug zur Staatsgalerie, Anmeldung erforderlich Projektchor: Probe, Kirchenunterraum Dreifaltigkeitskirche Schmiden
So 26.01.	14:00 Uhr	Projektchor: Probe, Kirchenunterraum Dreifaltigkeitskirche Schmiden
Mi 29.01.	18:30 Uhr 20:00 Uhr	Vorbereitungstreffen Weltgebetstag, Maximilian Kolbe Haus Schmiden Kirchenchor Schmiden: Probe, Maximilian Kolbe Haus Schmiden
Do 30.01.	19:45 Uhr	Projektchor: Probe, Kirchenunterraum Dreifaltigkeitskirche Schmiden
So 02.02.	12:00 Uhr	Gründungsfeier des Frauenbund 2.0, Maximilian Kolbe Haus Schmiden
Mi 05.02.	20:00 Uhr	Kirchenchor Schmiden: Probe, Maximilian Kolbe Haus Schmiden
Do 06.02.	19:45 Uhr	Projektchor: Probe, Kirchenunterraum Dreifaltigkeitskirche Schmiden
Fr 07.02.		Ministranten SE: SchmOefFell-Treff, Maximilian Kolbe Haus
Sa 08.02.	14:00 Uhr	Projektchor: Probe, Kirchenunterraum Dreifaltigkeitskirche Schmiden

# Aus dem Gemeindeleben – Christus König Oeffingen

## Ökumenische Bibelwoche in Oeffingen

Mit einem ökumenischen Gottesdienst am Sonntag 26. Januar startet die ökumenische Bibelwoche in Oeffingen. Sie steht diesmal unter dem Motto: „Vergesst nicht; Gott

zieht voran“ und stellt biblische Texte aus dem Deuteronomium / 5. Mose vor. Am Sonntag 26. Januar 10:00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst im Gemeindehaus der Menonitengemeinde. Predigt: Martin Wunram,

Am Dienstag, den 28. Januar, um 19:00 Uhr, Bibelabend im katholischen Gemeindezentrum mit Markus Eckert.

Am Donnerstag, den 30. Januar, 19:00 Uhr, Bibelabend im evangelischen Johannessaal mit Anita Lichti.

## Termine vom 12.01. - 09.02.2020

Di 14.01.	09:30 Uhr	Seniorentreff Oeffingen: Kochfreunde, Gemeindezentrum Oeffingen
Do 23.01.	20:00 Uhr	Kirchengemeinderat Oeffingen: Öffentliche Sitzung im Gemeindezentrum Oeffingen
Fr 24.01.	12:00 Uhr	Oeffinger Mittagstisch für alle, die gerne mal wieder in Gemeinschaft ein warmes Mittagessen genießen möchten, Gemeindezentrum Oeffingen
Sa 25.01.	14:00 Uhr	Kerzen gestalten für die Kommunionfamilien Schmiden im Gemeindezentrum Oeffingen
Di 28.01.	20:00 Uhr	Ökumenische Bibelwoche, Gemeindezentrum Oeffingen
So 02.02.	12:00 Uhr	Gründungsfeier des Frauenbund 2.0, Maximilian Kolbe Haus Schmiden
Do 06.02.	13:00 Uhr	Großer Seniorentreff, Gemeindezentrum Oeffingen
Fr 07.02.		Ministranten SE: SchmOefFell-Treff, offene Gruppenstunde für alle Ministranten der Seelsorgeeinheit Fellbach im Jugendbereich des Maximilian Kolbe Hauses

# Wie sieht's aus?



Endspurt –  
Jetzt noch aufstellen lassen  
bis zum 02.02.2020!

Wählen, entscheiden, gestalten:  
Kirchengemeinde- und Pastoralratswahl

## 22. März 2020

## Gottesdienstordnung vom 12.01. - 09.02.2020

Sonntag 12.01.2020	<b>Fest Taufe des Herrn (Jahreskreis A)</b> 09:00 Uhr Messfeier, Kirche St. Johannes Fellbach 09:00 Uhr Messfeier, Kirche Christus König Oeffingen 10:30 Uhr Kinderkirche, Gemeindezentrum Oeffingen 10:00 Uhr Eröffnungsgottesdienst 'Wir bitten zu Tisch', Ev. method. ChristusKirche Fellbach Aktion Mittagessen freitags vom 10. Januar bis 03. April 10:30 Uhr Messfeier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden 12:00 Uhr Tauffeier: Elise Josefine Weng, Kirche St. Johannes Fellbach
Dienstag 14.01.2020	19:00 Uhr Messfeier, Kirche Maria Regina Fellbach
Mittwoch 15.01.2020	09:00 Uhr Messfeier, Kirche St. Johannes Fellbach, Hl. Messe für Familie Kraupe und Mogl
Donnerstag 16.01.2020	14:00 Uhr Messfeier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden, im Anschluss Schmidener Gemeindetreff im Maximilian-Kolbe-Haus
Freitag 17.01.2020	<b>Gedenktag Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten</b> 19:00 Uhr <b>Achtung entfällt:</b> Messfeier, Kirche Christus König Oeffingen 19:00 Uhr Gottesdienst am Begegnungsabend, Kirche Maria Regina Fellbach
Samstag 18.01.2020	09:30 Uhr Vormittag der Kommunionkinder: Bitten und danken, streiten und sich versöhnen, Maximilian Kolbe Haus Schmiden 11:00 Uhr Taufe: Chiara Leonie Giuliano, Kirche Christus König Oeffingen 14:00 Uhr Nachmittag der Kommunionkinder: Bitten und danken, streiten und sich versöhnen, Gemeindezentrum Oeffingen 18:00 Uhr Vorabendmesse, mit offizieller Verabschiedung von DKM Peter Böttinger, Kirche St. Antonius Waiblingen 18:30 Uhr Messfeier in italienischer Sprache mit Tauffeier, Kirche Maria Regina Fellbach 18:30 Uhr Vorabendmesse, Kirche Christus König Oeffingen, JTM für Erwin Schmid und Angehörige, JTM für Gertrud Reimann und hl. Messe für alle verstorbenen Angehörigen, 20. JTM für Josefine Singvogel und hl. Messe für alle verstorbenen Angehörigen
Sonntag 19.01.2020	<b>2. Sonntag im Jahreskreis (A)</b> 09:30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zur ökumenischen Woche, „Was uns als Christen verbindet“ - Thema: Die Dreieinigkeit / Dreifaltigkeit Gottes, Evangelisch-methodistische ChristusKirche Fellbach 10:30 Uhr Messfeier mit Zwergen- und Kinderkirche, "Ich bin wertvoll", Kirche Maria Regina Fellbach 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden 12:00 Uhr Tauffeier: Alina Haak und Henrik Klaus Bürkle, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
Dienstag 21.01.2020	<b>Hl. Agnes und hl. Meinrad von Sülchen, Mönch von der Reichenau, Märtyrer</b> 10:15 Uhr Messfeier, Seniorenzentrum Schmiden 14:30 Uhr Ökumenische Seniorenandacht, Dietrich Bonhoeffer Haus Schmiden 19:00 Uhr Messfeier, Kirche Maria Regina Fellbach
Mittwoch 22.01.2020	<b>Hl. Vinzenz, Diakon, Märtyrer in Spanien</b> 09:00 Uhr Messfeier, Kirche St. Johannes Fellbach 10:15 Uhr Messfeier, Haus am Kappelberg Fellbach
Donnerstag 23.01.2020	<b>Seliger Heinrich Seuse, Ordenspriester in Ulm, Mystiker</b> 19:00 Uhr Messfeier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
Freitag 24.01.2020	<b>Gedenktag Hl. Franz von Sales, Bischof von Genf, Ordensgründer, Kirchenlehrer</b> 10:15 Uhr Messfeier, Philipp-Paulus-Heim Fellbach 19:00 Uhr Messfeier, Kirche Christus König Oeffingen

Samstag 25.01.2020	<b>Fest Bekehrung des hl. Apostels Paulus</b> 17:00 Uhr Messfeier, Kirche Maria Regina Fellbach 18:30 Uhr Messfeier in italienischer Sprache, Kirche Maria Regina Fellbach
Sonntag 26.01.2020	<b>3. Sonntag im Jahreskreis</b> 09:00 Uhr Messfeier, Kirche St. Johannes Fellbach 10:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, Gemeindehaus der mennonitischen Gemeinde Oeffingen 10:30 Uhr Messfeier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
Dienstag 28.01.2020	<b>Gedenktag Hl. Thomas von Aquin</b> , Ordenspriester, Kirchenlehrer 19:00 Uhr Messfeier, Kirche Maria Regina Fellbach
Mittwoch 29.01.2020	09:00 Uhr Messfeier, Kirche St. Johannes Fellbach, Hl. Messe für Familie Hertlein und die verstorbenen Angehörigen
Donnerstag 30.01.2020	19:00 Uhr Messfeier, Kirche Christus König Oeffingen
Freitag 31.01.2020	<b>Gedenktag Hl. Johannes Bosco (Don Bosco)</b> , Priester, Ordensgründer 18:00 Uhr Messfeier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
Samstag 01.02.2020	14:00 Uhr Tauffeier: Kevin, Jazz und Maja Sophia Sapske, Kirche Christus König Oeffingen 18:30 Uhr Messfeier in italienischer Sprache, Kirche Maria Regina Fellbach
Sonntag 02.02.2020	<b>Fest Darstellung des Herrn (Lichtmess) - Tag des geweihten Lebens</b> 09:00 Uhr Messfeier mit Kerzenweihe, anschließend Möglichkeit zum Empfang des Blasiussegens, Kirche St. Johannes Fellbach 10:30 Uhr Familiengottesdienst mit Kerzenweihe und Lichterprozession, Kirche Christus König Oeffingen 10:30 Uhr Kinderkirche Lichtmess, Gemeindezentrum Oeffingen 10:30 Uhr Familiengottesdienst mit Kerzenweihe und Lichterprozession, mitgestaltet von der Singschule und Erstkommunionfamilien, anschließend Möglichkeit zum Empfang des Blasiussegens, Kirche Maria Regina Fellbach 10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
Dienstag 04.02.2020	<b>Hl. Rabanus Maurus, Bischof von Mainz</b> 19:00 Uhr Messfeier, Kirche Maria Regina Fellbach
Mittwoch 05.02.2020	<b>09:00 Uhr</b> Messfeier, Kirche St. Johannes Fellbach, Hl. Messe für Familie Weeger und die verstorbenen Angehörigen
Donnerstag 06.02.2020	19:00 Uhr Messfeier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden
Freitag 07.02.2020	18:00 Uhr Messfeier, Kirche Christus König Oeffingen 19:00 Uhr „Eat - Sing – Pray“, Ökumenisches Abendgebet in der Ev. Johanneskirche Oeffingen
Samstag 08.02.2020	09:30 Uhr Vormittag der Kommunionkinder: Bitten und danken, streiten und sich versöhnen, Franziskusheim Fellbach 17:00 Uhr Messfeier, Kirche Maria Regina Fellbach 18:30 Uhr Messfeier in italienischer Sprache, Kirche Maria Regina Fellbach
Sonntag 09.02.2020	<b>5. Sonntag im Jahreskreis</b> 09:00 Uhr Messfeier, Kirche St. Johannes Fellbach 09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Kirche Christus König Oeffingen 10:30 Uhr Messfeier, Dreifaltigkeitskirche Schmiden

**Herausgeber:**

Kath. Pfarramt Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit, Uhlandstraße 61, 70736 Fellbach-Schmiden, Tel. 0711/9519020

Kath. Pfarramt St. Johannes, Pfarrer-Sturm-Straße 4, 70734 Fellbach, Tel. 0711/9579060

**Kontakte:** Nächste Ausgabe vom 09.02. - 08.03.2020, Redaktionsschluss: 23.01.2019

**Bitte senden Sie Texte an das Pfarrbüro Schmiden: Dreifaltigkeit.Schmiden@drs.de**



### **Kirchenchor feiert 30-jähriges Jubiläum seiner Chorleiterin**

Am Sonntag, 01. Dezember fand in der Dreifaltigkeitskirche in Schmiden ein ganz besonderer Gottesdienst statt: Anita Sasse wurde für ihr 30-jähriges Wirken beim Schmidener Kirchenchor geehrt. 30 Jahre denselben Chor leiten, 30 Jahre in derselben Gemeinde tätig sein ist in unserer kurzlebigen Zeit keine Selbstverständlichkeit. Anita Sasse hat es fertiggebracht, in dieser Zeit einen Chor mit hoher musikalischer Qualität zu kreieren. Davon konnten sich die Gottesdienstbesucher überzeugen, denn der Chor brachte schöne, anspruchsvolle Adventslieder und Motetten, begleitet von Orgel und Streichensemble, zur Aufführung. Am Ende des Gottesdienstes überreichte Pastoralreferent und Präses des Kirchenchores Herr Martin Wunram der Chorleiterin Anita Sasse für ihr 30-jähriges Dienstjubiläum eine Urkunde.

Peter Münich bedankte sich als Vertreter der Kirchengemeinde bei Anita Sasse mit einem schönen Blumenstrauß und würdigte die Leistung der langjährigen Chorleiterin.

Neben großem fachlichem Können und einem überaus feinen Gehör verfügt Anita Sasse über viele Talente, die sie zu einer Meisterin in ihrem Fache auszeichnet.

Als Mensch voller Humor und Leutseligkeit schafft sie es immer wieder, Sängerinnen und Sänger zu motivieren, Chorgemeinschaften zusammenzuhalten.

Ihr immenses Organisationstalent macht es überhaupt erst möglich, sieben ganz unterschiedliche Chöre zu leiten, mit denen sie seit Jahren die Musiklandschaft in und um Fellbach prägt.

Der Kirchenchor bedankte sich bei seiner großartigen Chorleiterin mit einer richtig schönen Feier. Nach Sektempfang, einem festlichen Mittagessen mit hervorragender Wein-

auswahl gab es selbstgemachten Nachtisch, Kuchen und Torten. Und zur Belustigung aller, erhielt Anita Sasse, von einer Chorsängerin selbst genäht, die ideale Chorleiterinnen-Bluse mit vier Armen. Jeweils einen Arm – schön beschriftet – für Alt, Bass, Sopran, Tenor. So kann sie endlich allen Stimmen gleichzeitig den Einsatz geben.

Grußworte kamen von Kirchenmusikdirektor Peter Böttinger, Dekanatskirchenmusiker Reiner Schulte und von Pfarrer Benjamin Hoch, der vor 30 Jahren als damals leitender Pfarrer Anita Sasse als Chorleiterin einstellte. Als kleines symbolisches Geschenk brachte er der Jubilarin für jedes Chorleiterinnenjahr ein kleines Täfelchen Schokolade mit der Aufschrift „Goldschatz“ mit.

Den Gästen verriet er am Ende: „Ich habe zu den 30 Täfelchen mal 25 Stück zugegeben. Wir haben ja wohl alle die gleiche Hoffnung.“



Haben Sie Freude am Singen? Dann kommen Sie doch mittwochs von 20:00 bis 21:30 Uhr ins Maximilian-Kolbe-Haus, Uhlandstraße 65 in Fellbach-Schmiden und singen in unserer Chorgemeinschaft.

Denn Singen verbindet, bringt Gemeinschaft und fördert Lebensfreude.

Worauf warten Sie noch? Sie sind uns herzlich willkommen!

Kontakt: Tel: 5160774 oder per Mail: [anita@ta-sasse.de](mailto:anita@ta-sasse.de)

## Zum 40-jährigen unserer Kath. Sozialstation St. Vinzenz

Am Montag, den 02. Dezember 2019 feierte die Katholische Sozialstation Fellbach-Schmidlen-Oeffingen, unsere Katholische Sozialstation St. Vinzenz, ihr 40-jähriges Jubiläum.



## Festgottesdienst zum Jubiläum

Mit einem Festgottesdienst starteten die Jubiläumsfeierlichkeiten. Im Fokus stand die Hilfe am Anderen, die praktizierte Nächstenliebe. So führte das Mitarbeiterteam in einem kleinen Anspiel in das Leben und Wirken von Martin von Tours, Elisabeth von Thüringen und Vinzenz von Paul ein. Während Martin in seiner Zeit direkt und unkompliziert half, entstand unter Elisabeth von Thüringen ein Kranken- und Armenhaus, Vinzenz von Paul schließlich professionalisierte die Hilfe und kann als neuzeitlicher Caritasgründer bezeichnet werden.

Auch heute steht das Wirken der Sozialstation im Spannungsfeld von direkter Hilfe und professionellen Vorgaben.

## Grußwort

### Erster Bürgermeister Berner

Für die Stadt Fellbach dankte Erster Bürgermeister Johannes Berner der Kath. Kirche für ihr Engagement an den Kranken und Pflegebedürftigen. Immer mehr Menschen wünschen, zuhause versorgt zu werden. Die Kath. Sozialstation leistet dazu einen wichtigen Beitrag.



## Konkret – Theatergruppe Knotenpunkt

Einen weiteren Höhepunkt stellte die Vorführung der Schweizer Theatergruppe Knotenpunkt, dar. Hierbei ging es um eine Mutter in fortgeschrittenem Alter und ihre beiden erwachsenen Kinder, die lange schon ihr eigenes Leben leben und Familien gegründet haben, weshalb sie nur noch sporadisch, zumindest die Tochter, bei der Mutter anwesend sind. Die bereits an beginnender Demenz erkrankte Mutter produziert den einen und anderen Haushaltsunfall und sorgt damit bei ihren Kindern für große Unruhe, weshalb die Kinder schließlich erkennen, in welchem Dilemma sie stecken, da ihre Mutter nicht mehr in der Lage ist für sich alleine und selbständig zu sorgen. Die Dramaturgie des Theaterstücks war sehr realistisch. Einfache Lösungen lagen nicht auf der Hand.

Das Publikum wurde schließlich in die Lösungsfindung mit einbezogen. Neben aller Ernsthaftigkeit gab es viele heitere Momente.

## Von der Fürsorge durch Ordenschwestern zur Sozialen Einrichtung – ein Rückblick von Stefan Tepfenhart, Geschäftsführer der Sozialstation:

„...Damals vor 40 Jahren und heute, stellte Stefan Tepfenhart, die Sozialstation in seiner Rede im Franziskusheim vor.

Die Existenz der Katholischen Krankenpflege in Fellbach seit 1931 und in Oeffingen seit bereits

1897, die in ihren Anfängen nur von Ordensfrauen des Franziskanerinnen Ordens ausgeführt wurde und dann Mitte der 1970er Jahre zunehmend auch von zivilen Krankenschwestern und Altenpflegerinnen übernommen wurde, bis dann auf die Projektinitiative des Landes Baden-Württemberg in dem Zeitraum von 1973 bis 1976, Sozialstationen in ganz Baden-Württemberg ins Leben gerufen worden sind. Auf Grund dieser Initiative des Landes und der Zukunftssicherung der Katholischen Krankenpflege in Gesamtfellbach hatten dann auch die Katholischen Kirchengemeinden, Fellbach, Schmidlen und Oeffingen auf Basis eines gemeinsamen Beschlusses die Gründung unserer Kath. Sozialstation Fellbach-Schmidlen-Oeffingen beschlossen und deren Gründung dann auch bei den zuständigen Ämtern beantragt, wodurch dann das Regierungspräsidium Stuttgart die Katholische Sozialstation Fellbach-Schmidlen-Oeffingen zum 01. Januar 1980 offiziell anerkannte. Ihre Existenz in ihrer heutigen Rechtsform dankt die Sozialstation dem hervorragenden Einsatz von Pfarrer Bernhard M. Winckler und seinem Team aus hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeitern.



Des Weiteren wies Herr Tepfenhart auf den besonderen Einsatz der Franziskanerinnen hin, die man auch heute nicht vergessen darf und

## 40 Jahre Sozialstation St. Vinzenz

deren Taten und Einsätze heute noch nachwirken, wie zum Beispiel die legendäre Schwester Helena, „...die die Kranken Tag und Nacht aufsuchte, die oft nachts bei den Sterbenden war und am Morgen danach die Heilige Messe besuchte und anscheinend sich nie ausruhen musste.

Mit der Gründung der Sozialstation und mit der Einführung von Gebühren konnte sie nichts anfangen. Sie starb, wie sie lebte, mitten im Einsatz bei ihren Kranken, die sie so liebte...“ und auch die zivilen Krankenschwestern und Altenpflegerinnen geprägt haben, beziehungsweise noch prägen. Damals eine kleine Gruppe aus unter 10 Pflegefachkräften inklusive Ordensfrauen und einer Leitung, Frau Elisabeth Schulz, die auch bei der Jubiläumsfeier anwesend war, heute besteht nur das Leitungsteam der Sozialstation aus 6 Personen, damals noch unscheinbar, heute ist die Sozialstation unübersehbar im Gesamtfellbach präsent. Herr Tepfenhart begrüßte als erste die MitarbeiterInnen der Sozialstation

und erst danach die geladenen Gäste, darunter auch den ersten Bürgermeister Johannes Berner.

### **Grußwort von Pfarrer Bernhard Winckler**

Herr Pfarrer Bernhard Winckler hat Ende der 1970er, Anfang der 1980er Jahre mit seinem damaligen Team dafür gesorgt, dass unsere Sozialstation ihre heutige Rechtsform annehmen durfte, um heute noch existieren zu dürfen. Da Herr Pfarrer Winckler selbst verhindert war und an der Jubiläumsfeier nicht teilnehmen konnte, hat er an die Sozialstation und an die Festgäste ein Grußwort gerichtet, anbei ein Auszug davon:

Sie dürfen in diesen Tagen das 40jährige Bestehen der Katholischen Sozialstation in Fellbach feiern. Von Herzen grüße ich Sie und gratuliere Ihnen zu diesem schönen Jubiläum. Ich erinnere mich noch gut an die Anfänge der Sozialstation in Fellbach und ich freue mich über ihre positive Entwicklung während der vergangenen vierzig Jahre.

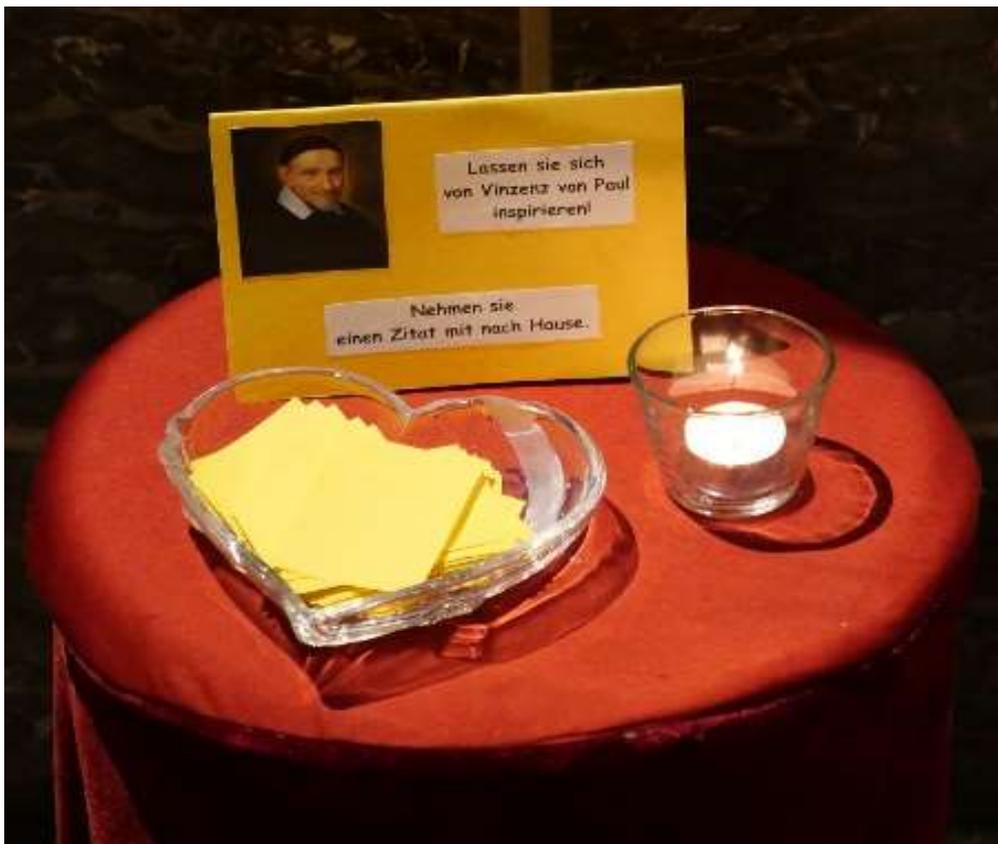
Des Weiteren führte Herr Tepfenhart aus, dass die MitarbeiterInnen der Sozialstation die Sozialstation darstellen, ohne sie gäbe es keine Sozialstation, ihre wertvolle, liebevolle, verständnisvolle und vor allem professionelle Arbeit, ausnahmslos an allen Tagen des Jahres, sie macht die Sozialstation aus, weshalb diese ihren MitarbeiterInnen sehr dankbar sein muss.

Zur Substanz jeder katholischen Kirchengemeinde gehört die Caritas, die Diakonie, der Dienst an den Kranken, Armen, Benachteiligten und Einsamen. Sie, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sozialstation geben durch ihren täglichen Einsatz und Dienst an den Menschen in der Öffentlichkeit der Stadt Zeugnis für diesen Auftrag der Kirche. Möge es Ihnen bei der Ausübung Ihres Dienstes nie an Freude und Motivation fehlen!

Sie haben den heiligen Vinzenz von Paul zum Patron der Sozialstation erwählt. Sein Geist, der in einem Brief über die Liebe zu den Armen zum Ausdruck kommt, möge Sie für Ihren Auftrag inspirieren. Er schreibt: „Wir wollen danach streben, dass wir, im Herzen von der Sorge und dem Elend der Mitmenschen bewegt, Gott um das Gefühl des Mitleids und Erbarmens bitten: er möge unser Herz damit erfüllen und, wenn es erfüllt ist, darin bewahren. ...“ Und er fährt fort: „Auf die Liebe muss alles ausgerichtet sein. Sie ist die große Herrin, und was sie gebietet, haben wir zu tun. So wollen wir denn mit einer neuen Liebe des Herzens den Armen dienen. Lasst uns besonders die ganz Verlassenen aufsuchen; die sie sind uns als unsere Herren und Meister gegeben.“

Ich wünsche Ihnen dankbare Freude zu Ihrem Jubiläum und Gottes Segen für alle, die in der Sozialstation arbeiten und von ihr betreut werden.

Ihr ehemaliger Pfarrer i. R. Bernhard M. Winckler

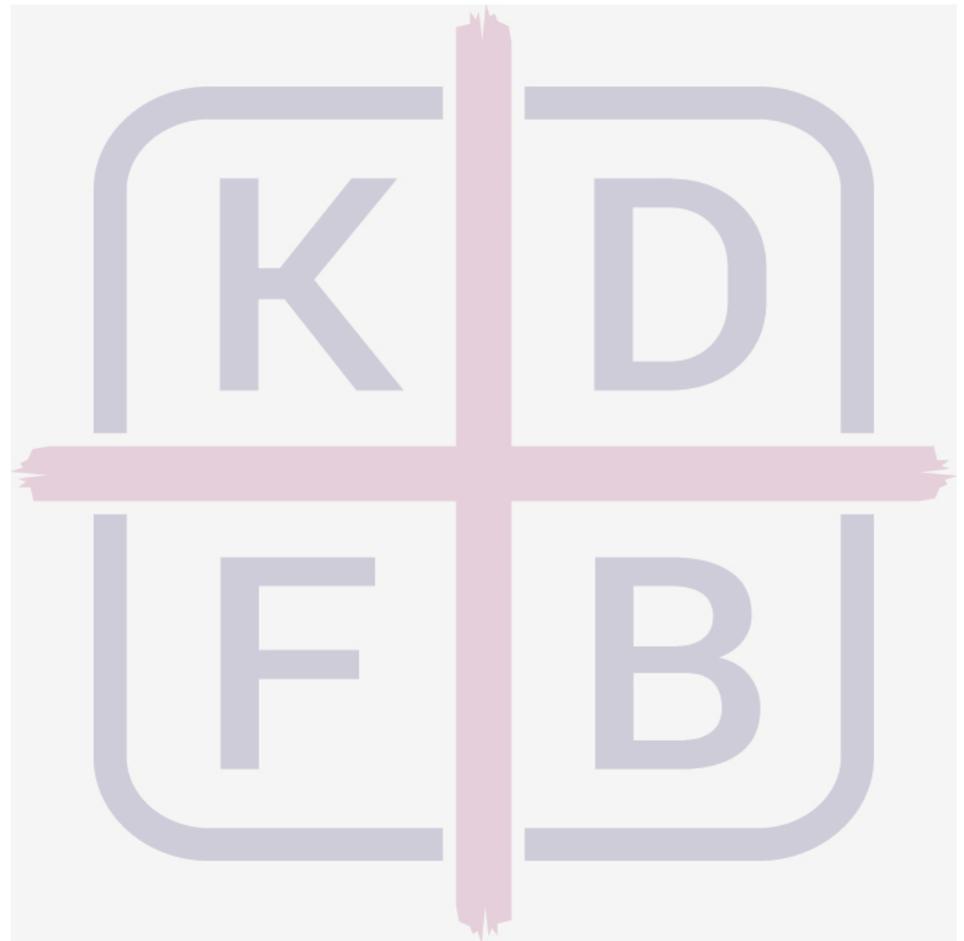


## Frauenbund 2.0

### Frauenbund 2.0 für Fellbach, Schmiden und Oeffingen

Am 2. Februar 2020 gründen Frauen aus Fellbach, Schmiden und Oeffingen den Frauenbund 2.0. Davor feiern wir um 10:30 Uhr eine Wortgottesfeier in der Dreifaltigkeitskirche Schmiden zum Fest der Darstellung des Herrn, die von Frauen vorbereitet und geleitet wird. Die musikalische Gestaltung übernimmt Ute Bürkle mit dem Projektchor. Alle Interessierten sind zur öffentlichen Gründungsfeier um 12:00 bis ca. 14:00 Uhr im Maximilian-Kolbe-Haus in Fellbach-Schmiden, Uhlandstraße 65 eingeladen. Wer Mitglied des Frauenbund 2.0 in Fellbach werden möchte, kann sich dort direkt in die Gründerinnenliste eintragen. Auch wer sich nur informieren oder dabei sein möchte, ist herzlich willkommen! Die Gründungsversammlung hat folgenden Ablauf: Begrüßung und Einführung; Eintragung in die Gründerinnenliste; Wahl der drei Vorsitzenden; Wahl der (bis zu zehn) Beisitzerinnen; Beschluss der Satzung; Feierlicher Abschluss mit Segen und Sekt. Es gibt Getränke, Kaffee und Kleinigkeiten zum Essen. Der Frauenbund 2.0 Fellbach-Schmiden-Oeffingen wird ein Zweigverein des Katholischen Deutschen Frauenbundes e.V. und des KDFB-Diözesanverbandes Rottenburg-Stuttgart. Zur Vorbereitung der Gründungsfeier kann die Satzung des Zweigvereins, die unter TOP 5 beschlossen werden soll, auf der Homepage unter [www.katholiken-fellbach.de](http://www.katholiken-fellbach.de) eingesehen werden.

Interessierten schicken wir die Satzung auch gerne per E-Mail zu. Auszug aus der Satzung: §2 Ziel und Aufgaben: „Der Katholische Deutsche Frauenbund ist der bundesweite Zusammenschluss von Frauen im Geiste der katholischen Frauenbewegung. Ziel des KDFB ist eine wertorientierte, christlich motivierte politische Interessenvertretung, um am Aufbau einer Ge-



sellschaft und Kirche mitzuwirken, in der Frauen und Männer partnerschaftlich zusammenleben und Verantwortung tragen für die Zukunft einer friedlichen, gerechten und für alle lebenswerten Welt. Aufgaben sind: Frauen bei der Entfaltung ihrer Persönlichkeit und ihrer Begabungen mit Blick auf die eigenverantwortliche Gestaltung von Gesellschaft, Staat, Kirche, Familie und Beruf zu unterstützen; Die Voraussetzungen von Frauen mit unterschiedlichen Lebens- und Berufserfahrungen zu fördern; Die Interessen und Anliegen von Frauen auf allen Ebenen in Gesellschaft, Staat und Kirche zu vertreten.“

Bei der Gründungsversammlung wird des Weiteren der Vorstand des Frauenbunds in Fellbach gewählt. Dazu gehören zwei bis drei Vorsitzende und bis zu zehn Beisitzerinnen. Gemeinsam mit der geistlichen Beirätin/dem geistli-

chen Beirat, die/der im Lauf des Jahres vom Vorstand gewählt werden wird, ist der Vorstand für die Planung und Durchführung der Aufgaben des Zweigverbands verantwortlich.

Die Initiatorinnen freuen sich sehr über Frauen, die sich als Mitglieder des Vorstands zur Wahl stellen wollen und über alle am Frauenbund Interessierten!

Wir stehen gerne für Fragen oder Anregungen gerne zur Verfügung.

Kontakt/E-Mail: Gabi Haas, Lucia Rothwein, Maria Haller-Kindler, [frauenbund@katholiken-fellbach.de](mailto:frauenbund@katholiken-fellbach.de) (Mailadresse neu!)



# Kandidatinnen/Kandidaten gesucht für den Kirchengemeinderat Wie sieht's aus? Kandidieren Sie? Schlagen Sie jemanden vor?! Wahlvorschläge bis 02. Februar 2020 einreichen!

Seit Herbst sind unsere Wahlausschüsse aktiv und motivieren Menschen und Gruppierungen in den Gemeinden, Kandidatinnen und Kandidaten für den Kirchengemeinderat vorzuschlagen. Nun geht es in den Endspurt: **Bis zum 02. Februar rufen wir alle wahlberechtigten Kirchengemeindemitglieder auf, Wahlvorschläge beim Wahlausschuss einzureichen.**

Sie haben sicher Menschen im Blick, denen sie eine solche Aufgabe zutrauen: Sprechen Sie diese einfach an und ermutigen Sie sie! Oder Sie spüren selbst, dass es nun an der Zeit wäre, als Christ Verantwortung in der Gemeinde zu übernehmen: Kommen Sie auf uns zu!

Der Kirchengemeinderat ist das Leitungsgremium der Kirchengemeinde. Er trägt zusammen mit dem Pfarrer bzw. der Pastoralen Ansprechperson die Verantwortung für Sammlung und Sendung der Gemeinde. Der Rat wird auf 5 Jahre gewählt. Er berät und entscheidet über alle wesentlichen Angelegenheiten der Kirchengemeinde. Er hat die Finanzhoheit über die Kirchensteuermittel, die die Gemeinde verwaltet.



## Wie sieht's aus?

Wählen, entscheiden, gestalten:  
Kirchengemeinde- und Pastoralratswahl

**22. März 2020**

Ideal ist es, wenn sich im Kirchengemeinderat ein Querschnitt der Gemeinde wiederfindet: die unterschiedlichen Altersgruppen, die Gruppierungen, die Dienste der Gemeinde. Oft ist es einfacher für ein solches Amt bereitzustehen, wenn man sich mit einer gleichgesinnten oder befreundeten Person zusammensetzt: Ermutigen Sie sich doch gegenseitig!

Folgende Wahlausschüsse sind eingerichtet worden:

- St. Johannes Evangelist (mit Maria Regina) Fellbach: Christoph Wagner (Vors.); Robert Hertlein (Stellv.), Michael Haas, Gerhard Essert, Eberhard Hartmann, Karl-Heinz Reimann
- Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit Schmiden: Peter Münich (Vors.); Klaus Köberlein (Stellv.), Georg Karidis, Markus Tobias, Pfarrer Dr. Amedeus Macha
- Christus König Oeffingen: Roman Fritze (Vors.); Cornelia Bürkle (Stellv.), Walter Besler, Kathrin Schweizer, Ursula Stetter-Stoll
- Katholische Italienische Gemeinde Maria Regina: Paola De Palma (Vors.); Cataldo Massimo (Stellv.), Conte Aniello, Giovanni Calabrò, Giuliana Allevalo

Ansprechpartner für die KGR-Wahl im Team der hauptberuflichen MitarbeiterInnen ist Pastoralreferent Wunram;  
Tel. 0711/ 951902-22; martin.wunram@katholiken-fellbach.de

Falls jemand über eine Kandidatur nachdenkt und sich noch nicht ganz schlüssig ist, komme ich gerne unverbindlich und verschwiegen auch mal auf einen Kaffee vorbei bzw. wir verabreden uns dazu im Pfarrhaus.

Martin Wunram, Pastoralreferent

## **Wort-Gottes-Feier-Leiter- Ausbildung startet**

Unsere Gemeinden leben von Charismen in den unterschiedlichen Diensten. Seit 7 Jahren übernimmt in Schmiden ein Team von Wort-Gottes-Feier-Leiterinnen und -Leitern am ersten Sonntag im Monat eine Wort-Gottes-Feier. Sie leisten einen wertvollen Dienst so, dass die Gemeinde zur gewohnten Zeit am Sonntag zusammenkommen kann, dass gebetet wird, dass das Evangelium Raum hat und dass eine Kommunionfeier stattfinden kann. Oft übernehmen die Wort-Gottes-Feier-Leiter einen Gottesdienst als Team.

Auch in Fellbach hat man in der Gemeindeversammlung im November 2019 und im Kirchengemeinderat die Ausbildung von GottesdienstleiterInnen angestoßen. In Oeffingen und Schmiden fand zeitgleich ein ähnlicher Prozess statt.

Nach einem Aufruf haben sich bereits eine ganze Reihe von interessierten Personen gemeldet: Nach Bestätigung durch den Kirchengemeinderat durchlaufen sie an zwei Samstagen eine Einführung in die Liturgie und die Elemente einer Wort-Gottes-Feier. Am Ende steht eine bischöfliche Beauftragung zum Dienst.

Könnten auch Sie sich für Ihre Gemeinde in Fellbach, Schmiden oder Oeffingen vorstellen, einen solchen Dienst zu übernehmen? Wollen sie der Frohen Botschaft, dem Evangelium Raum geben und so die Mitte unserer Gemeinden lebendig halten?

Kursinfo:

8. Februar 2020 (Gemeindezentrum Oeffingen) und 4. April 2020 (Gemeindezentrum Fellbach St. Franziskus) von 9:30 – 17:30 Uhr. Referentin: Frau Margret Schäfer-Krebs. Kosten: Keine.

Mehr Infos und Anmeldung bei Pastoralreferent Martin Wunram, Tel. 95 19 02 22 oder in Ihrem Pfarrbüro.

## **Vakanzeit in Fellbach, Schmiden und Oeffingen**

„Gibt's schon Neuigkeiten?“, wird hier und da nachgefragt. Leider muss man aktuell sagen: Noch nicht. Die Diözese hat die Stelle des leitenden Pfarrers für Fellbach bereits im Amtsblatt im September ausgeschrieben. Im Januar soll dies nochmals erfolgen. Bis dato hat sich noch niemand darauf beworben.

Zwischenzeitlich hilft die „Weltkirche“ aus: Pfarrer Richard Ssendugu aus Uganda hat von September bis Dreikönig in unseren Gemeinden wertvolle Dienste geleistet. Wir haben direkt vor Weihnachten erfahren, dass er ab Januar in Süßen als Aushilfe gebraucht werden wird.

Ab Ende März / Anfang April ist geplant, dass Pfarrer Chacko Nadakaviyil aus Indien zur Verstärkung des Pastoralteams kommt. Hier sind allerdings noch Visa-Formalitäten zu klären, bevor das Kommen offiziell bestätigt werden kann.

Wir sind froh und dankbar, dass wir Unterstützung aus der Region bekommen: Tatkräftig sind die Pensionäre Pfarrer Gerhard Nisch und Pfarrer Herbert Schmucker bei uns unterwegs. Bei Engpässen bei Beerdigungen haben pastorale Kollegen aus Waiblingen ihre Unterstützung angeboten.

Im Januar / Februar sind wir im Pastoralteam „auf Kante“ gestrickt: Pfarrer Nisch ist bereits in eine Urlaubsvertretung im Remstal eingebunden. Die geplante Gottesdienstordnung „mit zwei Priestern“ muss während einiger Wochen noch einmal auf „einen Priester“ angepasst werden.

Ziel war in den Kirchengemeinderäten und auch in der Gemeindeversammlung in Fellbach, alle Gottesdienstorte sowie die Hauptgottesdienstzeiten in den jeweiligen Gottesdienstorten zu erhalten, um Regelmäßigkeit zu gewährleisten.

Dazu braucht es auf lange Sicht hin Wort-Gottes-Feier-Leiter, deren Ausbildung für Fellbach und Oeffingen erst anlaufen muss. Pfarrer Amadeus Macha wird mit Vorabendmessen am Samstag aushelfen: Sein italienischer Kollege Don Emmanuel aus Waiblingen übernimmt dafür seinen Dienst in der italienischen Gemeinde.

Was unsere Pfarrerstelle betrifft, so werden wir verstärkt auf Mundpropaganda setzen müssen: Viele von Ihnen haben Verwandte in anderen Städten oder kennen Pfarrer von früher, die sich auf Fellbach bewerben könnten: Sprechen Sie diese doch einfach an. Erzählen Sie ihnen, warum es sich lohnt, bei uns Pfarrer zu werden!

Im Pastoralteam sind wir im Neuen Jahr weiter mit Lust und Freude unterwegs! Wir spüren: Es sind viele, die unsere Gemeinden tragen – auch Sie! Und: Es ist SEINE Kirche – es ist die Kirche Jesu Christi, in der wir leben. ER trägt und lenkt mit! Auch in aller Veränderung. Wie wunderbar!

*Pastoralreferent Martin Wunram*

*Pia Foierl*



**N**ur die Einheit ist auf Dauer  
das Fundament für die Brücke  
zwischen den Menschen.